



## Fragen und Antworten

## Lebensmittelsicherheit

20. November 2020

### Fragen und Antworten zu Ethylenoxid in Sesamsamen aus Indien

**1. Ist die Aufnahme von Sesamsamen, die Rückstände von Ethylenoxid enthalten, gesundheitsgefährdend?**

Rückstände von Ethylenoxid in Lebensmitteln können gesundheitsgefährdend sein. Der Stoff ist unter anderem als wahrscheinlich krebserregend, d.h. als karzinogen eingestuft. Karzinogene können eine krebserregende Wirkung begünstigen, falls sie regelmässig und über längere Zeit aufgenommen werden. Verschiedene Faktoren können das Krebsrisiko erhöhen. Aber es gibt Vorsichtsmassnahmen, die das Risiko vermindern können. Weitere Informationen finden sie bei der Krebsliga: <https://www.krebsliga.ch/krebs-vorbeugen/praevention-und-frueherkennung/>. In der Schweiz und der EU ist Ethylenoxid verboten. Für diesen und andere verbotenen Stoffe gelten strenge Höchstgehalte, die der kleinsten noch messbaren Menge entsprechen. Werden Rückstände von Ethylenoxid gemessen, darf das betreffende Produkt nicht verkauft werden.

**2. Wann wurde das Problem festgestellt?**

Ethylenoxid in Sesamsamen aus Indien wurden erstmals im September 2020 festgestellt.

**3. Was können Konsumentinnen und Konsumenten tun?**

Das BLV empfiehlt Konsumentinnen und Konsumenten die Produkte, welche von einem Rückruf oder einer öffentlichen Warnung betroffen sind, an Verkaufsstellen zurückzubringen oder zu entsorgen. Über erfolgte Rückrufe oder Warnungen können sich Konsumentinnen und Konsumenten beim BLV orientieren ([https://twitter.com/BLV\\_OSAV\\_USAV](https://twitter.com/BLV_OSAV_USAV)) oder sich direkt bei den Verkaufsstellen informieren.

**4. Dürfen Sesambrötchen in der Gefriertruhe, Müeslimischungen mit Sesam oder andere Produkte mit Sesam, die länger haltbar sind, noch gegessen werden?**

Falls zu diesen Produkten ein Rückruf oder eine öffentliche Warnung gemacht wurde, ist das Produkt an die Verkaufsstelle zurückzubringen oder zu entsorgen. Falls auf der Verkaufspackung das Produktionsland Indien für den Sesam angegeben ist, können sie sich über das weitere Vorgehen bei der Verkaufsstelle informieren.

**5. Sind Lieferungen aus anderen Ländern auch betroffen?**

Es sind nur Sesamsamen mit Ursprung in Indien betroffen.